

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Inklusionspädagogik Primarstufe-
Inklusion

Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Fach Deutsch	5
DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht	5
106902 S - Anfangsunterricht Deutsch	5
106904 S - Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns	5
106905 S - Naturverbindung duch KJL	5
106907 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht	6
106908 S - Interkulturelle Didaktik	6
106913 S - Digitale Anwendungen im Deutschunterricht der Grundschule	6
106914 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule	7
DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt	7
106909 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar	7
Fach Mathematik	8
Pflichtmodule	8
MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik	8
107113 VU - Algebra und ihre Didaktik	8
MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik	9
Wahlpflichtmodule	9
MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik	9
105876 V - Diagnose und Förderung	9
107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag	9
107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht	9
MAT-MA-V1I - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik	10
105876 V - Diagnose und Förderung	10
105882 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern	10
107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag	11
107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht	11
Studienbereich Inklusionspädagogik	11
INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen	11
105883 S - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“	11
105897 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten	11
105898 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache	12
105902 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums	12
108158 U - Sprecherziehung Ink	12
INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion	13
105874 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierung	13
105888 S - Beratung und Supervision	13

105889 S - Diversity and Social Inequalities	13
105903 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik	14
105904 KL - Prüfungskolloquium	14
105907 S - An Introduction to Data Analyses and Open Science with R	14
Studienbereich Bildungswissenschaften.....	14
BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft	14
106114 BL - Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule	14
106115 V - Sozialisationstheorien	15
106116 S - Abwertung und Sozialisation	15
106124 S - Politische Bildung in der (Post-)Migrationsgesellschaft	16
106125 S - Rassismuskritische Bildungsarbeit	16
106127 S - Bildung für nachhaltige Entwicklung: von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter	16
106128 S - Wege zur Klimabildung: Partizipation und transformative Lernprozesse	17
106130 S - Klimakommunikation - Wie sollte im Bereich BNE verständlich und motivierend kommuniziert werden?	18
106131 S - Wie kann die Umsetzung von Politischer Bildung gelingen?	18
106133 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	19
106134 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands	20
106135 V - Bildungsstruktur Deutschlands	20
106137 S - Jugend in Bewegung: (Jugendliches) Engagement im Wandel?	20
106138 S - Bildung und gesundheitliche Ungleichheiten	21
106139 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf	21
106140 S - „Was willst du mal werden?“ - Arbeit, Beruf und Gesellschaft	22
106188 S - (Dis-)Ability und Intersektionalität im Kontext von Schulentwicklung	22
106192 S - Bildungsorganisation und Schulentwicklung im Kontext des Inklusionsdiskurses	22
106203 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten	22
106207 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik	23
107644 S - Konfliktmanagement und Kommunikation im Klassenkontext	23
BWS-MA-205 - Medienbildung	23
106242 VS - Digitale Bildung	23
Schulpraktikum	25
107341 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)	25
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	26
106008 KL - Kolloquium ISU	26
Glossar	27

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten






AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Fach Deutsch

DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht

106902 S - Anfangsunterricht Deutsch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 18:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Marlies Lipka
1	S	Di	14:00 - 16:00	Einzel	N.N.	09.07.2024	Marlies Lipka

Kommentar

Das Seminar findet an folgenden Terminen in der Pädagogischen Werkstatt statt:

- 17.10.23
- 24.10.23
- 14.11.23
- 21.11.23
- 12.12.23
- 19.12.23
- 16.01.24
- 23.01.24 (14:15-15:45 Uhr)

jeweils als Block in der Zeit von 14:15-17:45 Uhr (zwei Veranstaltungen).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106904 S - Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Stutz

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106905 S - Naturverbindung duch KJL

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig
2	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	10.04.2024	Dr. Sabine Röttig

Kommentar

Beide Seminare finden vorwiegend online statt. Der Seminarraum steht für diejenigen, die an der Uni sind, jedoch offen.

Hintergrund ist, dass Sie jede Woche auch Aufgaben an einem selbst gewählten Ort in der Natur zu erledigen haben - Sie also nie nur im Seminarraum oder zu Hause sitzen werden.

Generell ist das Seminar für TeilnehmerInnen geeignet, die bereit sind, Ihre Naturverbundenheit in der Gruppe zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie werden also auch im Winter regelmäßig draußen sein (müssen/dürfen)! Sie werden die Naturverbindung unterstützenden Möglichkeiten von Kinderliteratur kennen lernen, indem Sie sich theoretisch und Kinderliteratur lesend mit ökologischer KJL auseinandersetzen werden. Ziel ist es, dass Sie so vorbereitet didaktische Ideen entwickeln, um Literaturunterricht als einen Ort für BNE zu etablieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106907 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.1.02	10.04.2024	Julia Kruse

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Förderung emotionaler Bildung im Literaturunterricht der Grundschule und verfolgt folgende Ziele:

- Verknüpfung von emotionaler und literarischer Kompetenz
- Auswahl und didaktische Aufbereitung literarischer Texte (Prosatexte und lyrische Texte) zur Förderung der literarischen und emotionalen Bildung
- Erörterung der Potenziale poetischen Schreibens für die emotionale Bildung
- Entwicklung, Durchführung und Diskussion/Reflexion von Aufgaben und Methoden zur Förderung literarischer und emotionaler Kompetenzen

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auch mit emotional belastenden Themen auseinanderzusetzen und eigene Emotionen und Lektüreerfahrungen auszudrücken und gemeinsam in der Gruppe zu reflektieren.

Das Seminar wird als **Präsenz-Seminar** durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs zum Seminar und in der Einführungsveranstaltung am **10.04.24**. Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs werden Ihnen am Tag der Einführungsveranstaltung per Mail zugesandt.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 Leistungspunkte. In diesem Seminar kann eine Hausarbeit geschrieben werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106908 S - Interkulturelle Didaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	10.04.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska
2	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.16.0.14	10.04.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106913 S - Digitale Anwendungen im Deutschunterricht der Grundschule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Lea Katharina Wiehe
2	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	12.04.2024	Lea Katharina Wiehe

Kommentar

Im Rahmen des Seminars werden Inhalte zur Techniknutzung bei Kindern sowie theoretische Grundlagen zur Anwendung von digitalen Medien im (Deutsch-)Unterricht thematisiert. Wir besprechen außerdem Bewertungsstrategien zur Nutzung digitaler Anwendungen im inklusiven Unterricht sowie ethische und datenschutzrechtliche Aspekte. Die Wissensinhalte sollen Sie dann im Rahmen der Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen, in denen digitale Anwendungen zum Einsatz kommen, umsetzen und anwenden. Die Unterrichtsentwürfe werden in Gruppen vorbereitet und dem Seminar vorgestellt.

Es ist eine Modulteilprüfung in Form einer Hausarbeit möglich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106914 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Stutz
Kommentar							
Dieses Seminar hieß in den vergangenen Semester "Digitale Medien im Deutschunterricht der Grundschule" und hat demnach die gleichen Inhalte.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)						
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)						

DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt							
106909 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marlies Lipka
2	FS	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.07	10.04.2024	Dr. phil. Timo Ahlers
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.02	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
4	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.07	09.04.2024	Julia Kruse, Dr. Sabine Röttig
4	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse

Kommentar

Anmerkung zu Gruppe 1 (StufKiSS) bei Frau Lipka

Mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Diagnostik und Förderung von Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreib-Schwierigkeiten anwenden, begleitet reflektieren und erweitern. Die Förderung findet statt:

- an der Lindenhof GS in Stahnsdorf, dienstags zwischen 14 und 15 Uhr, Einführung am 07.11.23, 13:30 Uhr
- an der Grundschule „Ludwig Renn“ in Eiche, montags, mittwochs, donnerstags oder freitags ab ca. 12 Uhr, Einführung am 17.10.23, 14 Uhr

Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Fördereinheiten innerhalb der 45. KW 2023 – 5. KW 2024.

Ihren Förderplan und die -durchführung reflektieren Sie in einem verbindlichen Beratungsgespräch. Termine für die Beratung können individuell mit den Lehrenden vereinbart werden.

Am 11.10.23, 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Seminar als Zoom-Meeting statt; am 31.10.23, 15-16:30 Uhr ein Begleitseminar zum Thema Förderplanung:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/63027691338>

Meeting-ID: 630 2769 1338

Kenncode: 73048036

Die Informationsveranstaltung sowie das Begleitseminar ist für alle Studierenden, die das Forschungsseminar absolvieren möchten, verbindlich.

Anmerkung zu Gruppe 2 (Sprachwissenschaft: SpraDi-WiQi) bei Herrn Dr. Ahlers

In Zeiten des Fachkräftemangels, in denen die Unterrichtsversorgung mit einer hohen Zahl von Studierenden, Quer- und Seiteneinsteiger:innen abgedeckt wird, stellen gut ausgewählte, verständlich aufbereitete und leicht zugängliche Methoden- und Materialsammlungen einen wichtigen Beitrag für eine hohe Unterrichtsqualität dar. In diesem **Design-Based-Research-Seminar** beforschen wir die sprachwissenschaftlichen Bedarfe von Quer- und Seiteneinsteiger:innen im Bereich der **Grammatik- und Orthografiedidaktik**, entwickeln eine Informationsplattform/Materialiensammlung in Form eines kostenlosen, öffentlich zugänglichen Wikis aus dem Vorsemester weiter und evaluieren das Angebot durch Begleitforschung. Dazu teilen wir uns in Forschungs- und Entwicklungsteams auf und bereiten auf Basis einschlägiger Fachliteratur wesentliche sprachwissenschaftliche Phänomene und didaktische Methoden wissenschaftskommunikativ (mit Texten, Visualisierungen, Videos, Materialverlinkungen) in Form von Wiki-Einträgen auf. Diese werden mittels individueller schriftlicher Forschungsportfolios (=Projektarbeit) entwickelt und reflektiert. Dazu werden wir in allen Bereichen der Wiki- und Portfolioerstellung (Literatursuche, Hypothesengenerierung, Materialienherstellung, Texterstellung und -überarbeitung) die aktuellen Möglichkeiten von **Künstlicher Intelligenz** erproben und kritisch diskutieren. Das Seminar wird im Rahmen des Projekts „**Sprachwissenschaftliche Methodendatenbank Deutschdidaktik für den Quer-/Seiteneinstieg in der Grundschule (SpraDi-WiQi)**“ durchgeführt und aus Mitteln der PoGS mit einer Wiss. Hilfskraft unterstützt. Am Ende des Seminars soll das Wiki öffentlich zugänglich sein und Quer- und Seiteneinsteiger:innen als Hilfe in der Weiterbildung, Planung und Gestaltung eines qualitativ gehaltvollen Grammatik- und Orthografieunterrichts dienen. Das Seminar lebt von Ihrer aktiven Partizipation und findet wöchentlich in **Präsenz** statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 847312 - Forschungs- oder Praxisseminar (max. 15 TN) (benotet)

Fach Mathematik

Pflichtmodule

MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik

107113 VU - Algebra und ihre Didaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.27.0.01	08.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
1	U	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	09.04.2024	Annika Bauschke


2	U	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.10	09.04.2024	Annika Bauschke
Kommentar							
<p>Die Lehrveranstaltung beginnt mit der Vorlesung am Montag, den 8.4.2024 zur Vorlesungszeit um 10:15 Uhr im Hörsaal 2.27.0.01 mit einem inhaltlichen Einstieg und Erläuterungen zum Konzept der Lehrveranstaltung. Kommen Sie unbedingt zu diesem Termin, wenn Sie an der Lehrveranstaltung teilnehmen wollen!</p> <p>Bei der Zulassung zu den Übungen werden Studierende mit Nachteilsausgleich bevorzugt.</p> <p>Unsere Arbeitsplattform ist der folgende Moodlekurs: https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=40200 - bitte schreiben Sie sich ein!</p> <p>Zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung arbeiten Sie bitte die im Moodlekurs zur Verfügung gestellten Materialien unter dem Titel "Anknüpfung an die Arithmetik: Zahlbereichserweiterung" durch!</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847721 - Algebra und ihre Didaktik (unbenotet)						


MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik

 105876 V - Diagnose und Förderung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Antje Ehlert
2	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847741 - Vertiefende Vorlesung: Inklusionspädagogik (unbenotet)						

 107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	10.04.2024	Gesa-Louise Kreuser, Prof. Dr. Ana Kuzle
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)						
PNL	847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)						

 107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.14	20.04.2024	Anke Westphal
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.13	20.04.2024	Anke Westphal

Kommentar

Die Potenziale von Bilderbüchern im Mathematikunterricht entdecken

Bilderbücher entfalten nicht nur in den sprachlichen Fächern ihre Wirkung, sondern eröffnen auch eine Fülle von Möglichkeiten zur Integration in den mathematischen Unterricht. Dieses Seminar bietet Studierenden die Gelegenheit, verschiedene Bilderbücher kennenzulernen und zu erforschen, wie sie sinnvoll und effektiv in den Mathematikunterricht integriert werden können. Dabei stehen nicht nur fachbezogene Aspekte im Fokus, sondern auch soziales und methodisches Lernen im Kontext der Mathematik. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Bilderbücher und entdecken Sie neue Wege, Mathematik spannend und zugänglich zu vermitteln.

Ablaufplan (Bitte beachten Sie die Zeiten bei Ihrer Semesterplanung):

- **20.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **27.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **04.05.24** Selbstorganisiertes Lernen in Gruppen (online)
- **08.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **15.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm

In Gruppenarbeit werden die Teilnehmer*innen eine Lernumgebung zu einem von ihnen ausgewählten Bilderbuch gestalten und präsentieren. Studierende mit dem Schwerpunkt Inklusionspädagogik werden zusätzlich zur Präsentation eine Sachanalyse zu ihrer Lernumgebung erstellen, um den höheren Leistungspunkten dieses Seminars gerecht zu werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

MAT-MA-V11 - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik

105876 V - Diagnose und Förderung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Antje Ehlert
2	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	11.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 847763 - Vertiefende Vorlesung: Inklusionspädagogik (benotet)

105882 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	12.04.2024	Nicole Reinsdorf
2	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	12.04.2024	Nicole Reinsdorf
3	EV	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	03.04.2024	Dr. Luisa Wagner
verpflichtender Einführungstermin zur Mathe-Forscherwerkstatt							
3	S	Do	14:00 - 17:30	14t.	2.31.1.18	11.04.2024	Dr. Luisa Wagner
Seminar zur Mathe-Forscherwerkstatt							

Kommentar

Im Rahmen des 14-tägigen Seminars wird eine regelmäßige Mathematik-Forscherwerkstatt für Schüler*innen der 3. und 4. Klasse mit überdurchschnittlichen mathematischen Leistungen eingerichtet. Die Kinder werden alle zwei Wochen jeweils von 16-17 Uhr an die Universität kommen, die restliche Seminarzeit dient der Vor- und Nachbereitung.

An folgenden Terminen werden Seminar und Forscherwerkstatt stattfinden: 11.04., 25.04., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07., kurze Abschlussitzung ohne Forscherwerkstatt am 18.07.

Bitte beachten Sie den verpflichtenden Vorbereitungsstermin am 03.04., bitte melden Sie sich vorher bereits zum Seminar in PULS an! Die Zulassung zum Seminar wird Ihnen dann bereits vor dem offiziellen Zulassungstag per Mail mitgeteilt!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847762 - Vertiefendes Seminar: Inklusionspädagogik (unbenotet)

107125 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	10.04.2024	Gesa-Louise Kreuser, Prof. Dr. Ana Kuzle
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)							

107126 S - Bilderbücher im Mathematikunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.14	20.04.2024	Anke Westphal
1	S	Sa	09:30 - 14:45	wöch.	2.16.0.13	20.04.2024	Anke Westphal

Kommentar

Die Potenziale von Bilderbüchern im Mathematikunterricht entdecken

Bilderbücher entfalten nicht nur in den sprachlichen Fächern ihre Wirkung, sondern eröffnen auch eine Fülle von Möglichkeiten zur Integration in den mathematischen Unterricht. Dieses Seminar bietet Studierenden die Gelegenheit, verschiedene Bilderbücher kennenzulernen und zu erforschen, wie sie sinnvoll und effektiv in den Mathematikunterricht integriert werden können. Dabei stehen nicht nur fachbezogene Aspekte im Fokus, sondern auch soziales und methodisches Lernen im Kontext der Mathematik. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Bilderbücher und entdecken Sie neue Wege, Mathematik spannend und zugänglich zu vermitteln.

Ablaufplan (Bitte beachten Sie die Zeiten bei Ihrer Semesterplanung):

- **20.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **27.04.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **04.05.24** Selbstorganisiertes Lernen in Gruppen (online)
- **08.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm
- **15.06.24** (9.30 - 14.45 Uhr): Blockseminar in Golm

In Gruppenarbeit werden die Teilnehmer*innen eine Lernumgebung zu einem von ihnen ausgewählten Bilderbuch gestalten und präsentieren. Studierende mit dem Schwerpunkt Inklusionspädagogik werden zusätzlich zur Präsentation eine Sachanalyse zu ihrer Lernumgebung erstellen, um den höheren Leistungspunkten dieses Seminars gerecht zu werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

Studienbereich Inklusionspädagogik

INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen

105883 S - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	09.04.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert, Dr. Luisa Wagner

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)

105897 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.1.18	22.07.2024	Anja Rettig
1	BL	Mi	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.1.18	24.07.2024	Anja Rettig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849816 - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten (unbenotet)

105898 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	11.04.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme, Shabnam Najimishad

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)

105902 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	11.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1							
1	BL	Do	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	12.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1							
2	BL	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	11.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1							
2	BL	Do	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	12.09.2024	Prof. Dr. Timo Hennig
Nur für INK-MA-IP1							
3	BL	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	04.09.2024	Dr. Scarlett Kobs
Nur für GSB-MA-A1							
3	BL	Do	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	05.09.2024	Dr. Scarlett Kobs
Nur für GSB-MA-A1							
4	BL	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	02.09.2024	N.N.
Nur für GSB-MA-A1							
4	BL	Di	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	03.09.2024	N.N.
Nur für GSB-MA-A1							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849817 - Seminar zur Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums und Psychodiagnostisches Praktikum (SPS) (max. 15 TN) (benotet)

108158 U - Sprecherziehung Ink

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	09:30 - 10:30	wöch.	2.05.1.11	16.04.2024	Katharina Halibrand
2	U	Do	13:00 - 14:00	wöch.	2.10.1.22	11.04.2024	Franziska Heße
3	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Kommentar

Bitte beachten Sie bei der Belegung von Sprecherziehung folgende Infos:

- Studierende, die auf Grund eines **Nachteilsausgleichs** für bestimmte Gruppen bevorzugt zugelassen werden möchten, wenden sich bitte dringend **VOR dem 4. April** per E-Mail an die betreffende Lehrkraft!
- Bei Fragen und Belangen rund um die Zulassung zu den Gruppen von **Ada Biljan** und **Franziska Heße** wenden Sie sich bitte an Katharina Halibrand (katharina.halibrand@uni-potsdam.de) oder Lea Langer (lea.langer@uni-potsdam.de).
- Die Anfangs- und Endzeiten der LV sind exakt so, wie sie in Puls angegeben sind! Bitte beachten Sie dies bei der Kursbelegung. Es ist **keine Option**, wegen vorausgehender oder nachfolgender Lehrveranstaltungen oder Zugverbindungen **generell später zu kommen oder früher zu gehen** !
- In der Sprecherziehung besteht **Anwesenheitspflicht von 80%**, damit Sie den Kurs bestehen. Bitte beachten Sie dies besonders bei der Wahl von Blockseminaren. Bei der Teilnahme an Blockseminaren tragen Sie dadurch das Risiko, im Falle einer Erkrankung an einem Kurstag den Kurs nicht zu bestehen.

Achtung: Nur dann, wenn Sie eine **ZULASSUNG** für einen Kurs in Sprecherziehung erhalten, haben Sie auch tatsächlich einen Platz, da die Gruppengröße limitiert ist. In diesem Fall erhalten Sie vor Kursbeginn **eine kleine vorbereitende Aufgabe** von Ihrer jeweiligen Dozentin **per E-Mail**. Bitte reichen Sie diese pünktlich vor Ihrer ersten Sitzung ein!

Lerninhalte

Stimme, Sprechen und Sprache sind das Handwerkszeug von Lehrkräften. Denn wer lehrt, muss sprechen - stimmgesund, verständlich und wirkungsvoll.

Diese Übung macht die Studierenden mit den physiologischen Grundlagen des Sprechens vertraut: Haltung, Atmung, Stimmgebung und Artikulation. Durch praktische Übungen werden sie für die körperlichen Vorgänge des Sprechens sensibilisiert. Sie sollen lernen, ihre Stimme und ihr Sprechen so einzusetzen, dass sie der hohen stimmlichen Berufsbelastung standhalten und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erhöhen können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849811 - Sprecherziehung (Inklusionspädagogik) (unbenotet)

INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion

105874 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.0.18	11.04.2024	Dr. Anna Schliesing

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849912 - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierungen (unbenotet)

105888 S - Beratung und Supervision

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.1.18	19.04.2024	Oktay Balci
1	BL	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	20.04.2024	Oktay Balci
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.1.18	03.05.2024	Oktay Balci
1	BL	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	04.05.2024	Oktay Balci

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849921 - Beratung und Supervision (unbenotet)

105889 S - Diversity and Social Inequalities

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	10.04.2024	Tugce Aral

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849922 - Diversität und soziale Ungleichheit (unbenotet)

105903 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.16.0.13	11.04.2024	Pawel-Roman Kulawiak
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)							

105904 KL - Prüfungskolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:15 - 16:30	Einzel	2.31.0.18	12.04.2024	Linda Kuhr
1	B	Fr	16:15 - 19:45	Einzel	2.31.0.18	26.04.2024	Linda Kuhr
1	B	Fr	16:15 - 19:45	Einzel	2.31.0.18	31.05.2024	Linda Kuhr
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849923 - Kolloquium (unbenotet)							

105907 S - An Introduction to Data Analyses and Open Science with R							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	2.31.0.18	08.04.2024	Prof. Dr. Jürgen Wilbert
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)							

Studienbereich Bildungswissenschaften

BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft							
106114 BL - Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	2.24.0.50	19.04.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.14.0.12	20.04.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	2.24.0.50	17.05.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	18.05.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
Kommentar							
<p>Jede Lerngruppe ist heterogen und erfordert eine Binnendifferenzierung im Unterricht, damit die individuelle Partizipation erhöht werden und Inklusion – das bedeutet eine Veränderung des gesamten Systems – gelingen kann. Dadurch wird die Selbstwirksamkeit von Lehrkräften ebenso wie die von Schülerinnen und Schülern gestärkt und das Klassen- und letztlich auch das Schulklima verbessert. Dazu ist es erforderlich, Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu kennen und auch Art und Häufigkeit von psychischen Störungen.</p> <p>Das Nichterkennen, das Bagatellisieren oder eine rein pädagogische Sichtweise bei Verhaltensauffälligkeiten bzw. von seelischen Störungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule kann zu akuten Störungen oder aber zur Chronifizierung der Probleme führen. Beim Vorliegen spezifischer Auffälligkeiten oder bei der Reintegration von Kindern und Jugendlichen, die stationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt wurden, ist eine Kooperation mit anderen Hilfesystemen wie Jugendamt oder Kinder- und Jugendpsychiatrie notwendig. Dabei sollten sich alle Akteure aber nicht nur auf ihre Fachkompetenz beschränken, sondern die Koordination in einem psychosozialen Netzwerk als präventive Aufgaben sehen und Kenntnisse über angemessene Diagnostik aufweisen. Dies erfordert Veränderungen im Schulsystem und innovativen Unterricht.</p> <p>Im Blockseminar, welches sich primär an fortgeschrittene Studierende im Master richtet, wird sich mit auftretenden seelischen Problemen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt. Die Studierenden erhalten Einblicke in Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern und Jugendlichen sowie in die Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Seminar wird durch praktische Übungen ergänzt, eine Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Einbringen von persönlichen Erfahrungen ist dabei Voraussetzung.</p>							
Literatur							
<ul style="list-style-type: none"> Adam, H.; Bistritzky, H. (2017): Seelische Probleme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Wie Schule und Kinderpsychiatrie kooperieren können. Berlin. Cornelsen Verlag. 							

- Adam, H. Inal, S. (2013): Pädagogische Arbeit mit Migranten- und Flüchtlingskindern. Unterrichtsmodule und psychologische Grundlagen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Flitner, E.; Ostkämper, F.; Scheid, C.; Wertgen, A. (Hrsg.) 2013. Chronisch kranke Kinder in der Schule. Kohlhammer.
- Ölsner, W. (2013). Schule für Kranke: Wie sie wurde, was sie ist – und was sie sein könnte, wenn sie es sein dürfte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 7, 271–280.
- Pollitt, B.; Thümmel, I.; Adam, H. (2020): Wenn die Klinikschule fehlt: Die Folgen der Pandemie in den Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Vol. 48, 4, 131-134.
- Resch, F. (1996). Entwicklungspsychopathologie des Kindes- und Jugendalters. Weinheim: Beltz PVU.
- Steinhausen, H-C. (Hrsg.) (2005): Schule und psychische Störungen, Kohlhammer.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106115 V - Sozialisationstheorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	11.04.2024	Dr. Johanna Maria Pangritz

Kommentar

Die Vorlesung führt in psychologische und soziologische Sozialisationstheorien ein und reflektiert ihre Bedeutung für Individuen und pädagogisch Tätige. Im Mittelpunkt steht das wechselseitige Verhältnis von Individuen und sozialen Strukturen. Die Relevanz der Theorien wird anhand konkreter Problemlagen und aktueller empirischer Befunde diskutiert.

Literatur

- Baumgart, F. (2008). Theorien der Sozialisation. 4. Auflage, UTB.
- Hörner, W., Drink, B. & Jobst, S. (2010). Bildung, Erziehung, Sozialisation. 2. Auflage, UTB.
- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, UTB.

Leistungsnachweis

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

106116 S - Abwertung und Sozialisation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	11.04.2024	Dr. Johanna Maria Pangritz

Kommentar

Sozialisation bezieht sich auf das Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft. Gesellschaften teilen gemeinsame Wissensbestände, in die Abwertungslogiken gegenüber bestimmten sozialen Gruppen eingeschrieben sind. Durch Sozialisationsprozesse werden diese Wissensbestände ‚weitergegeben‘ bzw. können sich vom Individuum angeeignet werden. Unterschiedliche Ansätze der politischen Bildung zielen auf einem Abbau solcher Wissensbestände ab. Das Seminar möchte den Zusammenhang von gesellschaftlichen Abwertungslogiken und Sozialisation beleuchten. Dafür wird in unterschiedliche sozialpsychologische Ansätze eingeführt, die Interaktionen von sozialen Gruppen beleuchten. Vertiefend sollen aktuelle Studien diskutiert werden (Mitte Studie), die Vorurteile, also Abwertungen unterschiedlicher sozialer Gruppen, und ihre gesellschaftliche Verbreitung erheben. Abschließend soll politische Bildung als mögliche Form der Intervention und Prävention diskutiert werden.

Literatur

Petersen, L.-E., Six, B. (2020): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. 2. Auflage, Weinheim: Beltz.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106124 S - Politische Bildung in der (Post-)Migrationsgesellschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	09.04.2024	Henna Tahir

Kommentar

In Migrationsgesellschaften wie Deutschland werden Fragen der Anerkennung, Zugehörigkeit und Antidiskriminierung immer bedeutender. Wie können unterschiedliche Perspektiven in der historisch-politischen Bildungsarbeit berücksichtigt werden? Welche Sozialisationsbedingungen spielen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen eine Rolle? Was sind die Voraussetzungen von rassismussensiblen pädagogischen Institutionen im Kontext von Globalisierung und internationaler (Flucht-)Migration? Im Seminar werden wir zusammen sowohl theoretische als auch praktische Lösungsansätze für die aufgeworfenen Fragen erarbeiten.

Literatur

- Achour, S., & Gill, T. (Eds.). (2023). Partizipation und politische Teilhabe mit allen: Auftrag politischer Bildung. Wochenschau Verlag.
- Foroutan, N. (2021). Die postmigrantische Gesellschaft: ein Versprechen der pluralen Demokratie. transcript Verlag.
- Gomolla, M. (2005). Schulentwicklung in der Einwanderungsgesellschaft: Strategien gegen institutionelle Diskriminierung in England, Deutschland und in der Schweiz. Vol. 14. BoD-Books on Demand.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106125 S - Rassismuskritische Bildungsarbeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.0.11	09.04.2024	Henna Tahir

Kommentar

Wie können rassistische und antisemitische Wissensbestände in der Bildungsarbeit hinterfragt werden? Welche Ausprägungen des Rassismus spielen in Deutschland eine besondere Rolle? Warum ist Rassismus mit anderen Formen und Strukturen der sozialen Ungleichheit verschränkt? Wie ist eine Selbstermächtigung der von Rassismus betroffenen Menschen möglich?

Literatur

Hafeneger, B., Unkelbach, K., & Widmaier, B. (Eds.). (2018). Rassismuskritische politische Bildung: Theorien-Konzepte-Orientierungen. Wochenschau Verlag. Fereidooni, K., & Hößl, S. (Eds.). (2021). Rassismuskritische Bildungsarbeit: Reflexionen zu Theorie und Praxis. Wochenschau Verlag.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106127 S - Bildung für nachhaltige Entwicklung: von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.15	09.04.2024	Lea Sophie Dittrich

Kommentar

Nachhaltige Entwicklung gilt als globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts und ist zu einer zentralen gesellschaftlichen Aufgabe geworden. Erreicht werden kann diese jedoch nur, wenn ein grundlegender Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit stattfindet, der sich im Denken und Handeln aller Altersstufen widerspiegelt. „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) stellt den Schlüssel einer solchen Entwicklung dar.

Folgende Schwerpunkte werden im Seminar behandelt:

- Grundlagen der BNE
- BNE relevante Kompetenzen von Bildungsmultiplikator:innen
- BNE in der frühkindlichen Bildung unter der Berücksichtigung von entwicklungspsychologischen Theorien
- Integration von BNE in Lehrpläne und Lernmethoden
- Verankerung von BNE an Hochschulen
- BNE als fortlaufende Weiterbildung im Erwachsenenalter

Das Seminar richtet sich an angehende Lehrkräfte, Bildungsmultiplikator:innen und alle, die sich für die Integration von nachhaltiger Entwicklung in verschiedene Bildungsbereiche- sowie Phasen interessieren. Durch die Kombination von theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen erhalten Studierende Einblicke in empirische Erkenntnisse und setzen zielgruppengerechte Methoden aus der Bildungsarbeit um.

Literatur

- Overwien, B., & Rode, H. (Eds.). (2013). Bildung für nachhaltige Entwicklung: lebenslanges Lernen, Kompetenz und gesellschaftliche Teilhabe. Verlag Barbara Budrich. (Auszüge)
- Kauertz, A., Molitor, H., Saffran, A., Schubert, S., Singer-Brodowski, M., Ulber, D., & Verch, J. (2020). Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung–Ziele und Gelingensbedingungen. Verlag Barbara Budrich. (Auszüge)
- Whitby, A. (2019). Advancing education for sustainable development. Key success factors for policy and practice, Hamburg. (Auszüge)

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106128 S - Wege zur Klimabildung: Partizipation und transformative Lernprozesse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	09.04.2024	Lea Sophie Dittrich

Kommentar

Die Faktenlage des menschengemachten Klimawandels und die damit verbundenen Herausforderungen liegen offen zutage – doch wie kommen wir vom Wissen zum Handeln? Wie ermöglichen und stärken wir kollektive Verhaltensveränderungen? Welche Methoden fördern transformative Bildung? Und was sollen Kinder- und Jugendliche lernen, um vorausschauend zu handeln und ihre Welt lebenswert(er) zu gestalten?

In diesem Seminar behandeln wir neueste Erkenntnisse zu den oben genannten Fragestellungen und widmen uns den Themenbereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umwelteinflüsse, Citizen Science, Umweltschutz- und Protestverhalten sowie positive Zukunftsszenarien. Dabei soll eine leicht verständliche Einführung in didaktische und umweltpsychologische Ansätze, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Schulkontextes, vermittelt werden. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf möglichen Chancen, Herausforderungen und Gelingens Faktoren von transformativen Lernmethoden sowie relevanten Kompetenzen von Bildungsmultiplikator:innen liegen. Durch die Kombination von theoretischem Wissen und praktischen Übungen erhalten Studierende Einblicke in empirische Erkenntnisse sowie partizipative Ansätze der Klimabildung, welche über die reine Vermittlung von Faktenwissen hinausgehen.

Literatur

- Roche, J., Bell, L., Galvão, C., Golumbic, Y. N., Kloetzer, L., Knobens, N., ... & Winter, S. (2020). Citizen science, education, and learning: challenges and opportunities. *Frontiers in Sociology*, 5, 613814.
- Singer-Brodowski, M., & Taigel, J. (2020). Transformatives Lernen im Zeitalter des Anthropozäns. C. Sippl, E. Rauscher, E. & M. Scheuch (Hrsg.). *Das Anthropozän lernen und lehren*, 357-368.
- Williamson, K., Satre-Meloy, A., Velasco, K., & Green, K. (2018). Climate change needs behavior change: Making the case for behavioral solutions to reduce global warming. *Rare*: Arlington, VA, USA.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106130 S - Klimakommunikation - Wie sollte im Bereich BNE verständlich und motivierend kommuniziert werden?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	11.04.2024	Inessa Schoel

Kommentar

Dass der Klimawandel menschengemacht ist und Klimaschutzmaßnahmen erforderlich sind, darüber ist sich die Wissenschaft einig. Doch trotz solider Wissensgrundlage verbreiten sich Fake News und Fehlinformationen und es bestehen erkennbare Schwierigkeiten, Wissen in Handeln umzusetzen. Die Art und Weise, wie wir im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) über Nachhaltigkeit, die Klimakrise und Transformation kommunizieren, spielt dabei eine zentrale Rolle. Wie können wir unmissverständlich kommunizieren und Menschen überzeugen und befähigen, sich und andere bestmöglich vor den Risiken des Klimawandels zu schützen?

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Klimakommunikation im Bereich BNE. Dafür behandeln wir praktische und theoretische Inhalte: Unter anderem betrachten wir gesellschaftliche Diskurse und verbreitete Narrative (von Jugendlichen), analysieren verschiedene Kommunikationsstrategien, lernen psychologische Mechanismen, wie verschiedene kognitive Fehler oder Gruppeneffekte kennen und verbessern durch Übungen die eigene Kommunikationsfähigkeit.

Literatur

- Reinfried, S., & Künzle, R. (2019). Deutungsmuster des Klimawandels in Aussagen von Lehrpersonen und Konsequenzen für die Klima-Kommunikation im Unterricht. Zeitschrift für Geographiedidaktik-ZGD, 47(2), 45-59.
- Müller-Christ, G., Borner, J., Klein, T., Klaar, S., Hagedorn, F., Rüfer K. & Hollerweger, E. (2020). Erzähllinien für Nachhaltigkeit und Transformation: Leitfaden für transparente BNE-Narrative.
- Chiari, S., Völler, S., & Mandl, S. (2016). Wie lassen sich Jugendliche für Klimathemen begeistern? Chancen und Hürden in der Klimakommunikation. GW Unterricht, 141, 5-18.
- Selby, D. (2017): Education for sustainable development, nature and vernacular learning. CEPS Journal 7 (2017) 1, S. 9-27. In: CEPS Journal 7. DOI: 10.25656/01:12955.
- Lee, K., Gjersoe, N., O'Neill, S., & Barnett, J. (2020). Youth perceptions of climate change: A narrative synthesis. Wiley Interdisciplinary Reviews: Climate Change, 11(3), e641.
- Hunecke, Marcel (2022): Psychologie und Klimakrise. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
- Stibbe, Arran (2015): Ecolinguistics. Language, ecology and the stories we live by. London, New York: Routledge Taylor & Francis Group.
- Singer-Brodowski, M. (2016): Transformative Bildung durch transformatives Lernen. Zur Notwendigkeit der erziehungswissenschaftlichen Fundierung einer neuen Idee. DOI: 10.25656/01:15443.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106131 S - Wie kann die Umsetzung von Politischer Bildung gelingen?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 18:00	14t.	2.05.1.05	11.04.2024	Inessa Schoel

14 tgl?

Kommentar

Wie können aktuelle Themen der politischen Bildung wie beispielsweise globale (Klima-)Krisen, Gerechtigkeitsfragen, Diskriminierung, (Post-)Kolonialismus oder Zukunftsvorstellungen in der Schule und außerschulischen Bereichen thematisiert und wirksam umgesetzt werden?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Umsetzungsbeispiele aus der Demokratiebildung, Globalem Lernen, Global Citizenship Education und Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen. Die Erfahrungen werden anschließend anhand des aktuellen Forschungsstands und ihres theoretischen Hintergrundes reflektiert und diskutiert.

Literatur

- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, utb.
- Hörsch, C., Scharenberg, K., Waltner, E.–M. & Rieß, W. (2023). Wie gelingt Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Schule? Eine empirische Studie zur Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen und zur Rolle der Lehrkraft. DDS – Die Deutsche Schule, 2023(2), 105–116. <https://doi.org/10.31244/dds.2023.02.04>
- Clemens, I., Hornberg, S. & Rieckmann, M. (2019). Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen. Verlag Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742174>
- Brock, A. & Grund, J. (2020). Bildung für nachhaltige Entwicklung in Lehr-Lernsettings: Quantitative Studie des nationalen Monitorings.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106133 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	11.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar

Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

Literatur

- Baker, David P. (2014): *The Schooled Society*. Stanford: Stanford University Press.
- Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer.
- Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305.
- Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag.
- Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7.
- Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36-48.

Leistungsnachweis

- presentation (case study): 2 LP
- portfolio: 4 LP
- essay: 1 LP

Bemerkung

Das Seminar findet auf deutsch und englisch statt.

Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.

Kurzkommentar

Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106134 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	08.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
Kommentar							
Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands.							
Literatur							
Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.							
Leistungsnachweis							
Essays							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	841442 - Seminar (benotet)						

106135 V - Bildungsstruktur Deutschlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.10.0.25	08.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
Kommentar							
<p>Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jahres Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt. Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt</p>							
Literatur							
Wird in der 1. Sitzung angegeben.							
Leistungsnachweis							
Klausur							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	841412 - Vorlesung (unbenotet)						

106137 S - Jugend in Bewegung: (Jugendliches) Engagement im Wandel?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.05	09.04.2024	Markus King

Kommentar

Im Juni 2022 stößt der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit seinem Plädoyer für eine soziale Pflichtzeit für junge Menschen eine Vielzahl von Diskursen über den Stand und gesamtgesellschaftlichen Nutzen von (Jugend-)Engagement an. Das Ziel hiervon ist klar: Den gemeinschaftlichen Zusammenhang stärken, junge und ältere Menschen gegen den Einfluss populistischer Akteur*innen und Parteien sichern sowie sie für die Probleme und Sorgen von Menschen unterschiedlichster sozialer Lagen, Generationen, Religionen und Kulturen zu sensibilisieren. Freiwilliges Engagement als informeller Bildungs- und Sozialisationskontext für Jung und Alt, arm und reich. Eine Frage, die sich jedoch notgedrungen aus diesem Plädoyer heraus ableiten lässt verbleibt dabei, ob es denn stimmt, dass sich weniger Jugendliche und junge Erwachsene gemeinwohlorientiert engagieren oder ob das ‚moderne‘ freiwillige Jugendengagement heute nicht eher in anderen Formen vollzogen wird? Wie wirken sich diese neuen Formen auf das (interkulturelle) Lernen, die erlebten Selbstwirksamkeitserfahrungen und auf das gemeinschaftswohl- bzw. demokratiefördernde Potential aus, welches freiwilligem Engagement attestiert wird? Wer hat überhaupt die Möglichkeiten und den Zugang zu diesen Formen der „Extended Education“ und kann von diesen positiven Effekten profitieren? Im Zentrum dieses Seminars sollen eben jene Fragen stehen und es sollen dementsprechend aktuelle Entwicklungsprozesse des freiwilligen und politischen Engagements Jugendlicher und junger Erwachsener betrachtet und es soll diskutiert werden, welche Funktion und Auswirkungen aber auch welche (nicht intendierten) Risiken die ‚neuen‘ Formen und Entwicklungen freiwilligen Jugendengagements in Deutschland bieten.

Literatur

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106138 S - Bildung und gesundheitliche Ungleichheiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	08.04.2024	Markus King

Kommentar

Im Rahmen dieses Seminars soll die Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheiten im Lebenslauf untersucht werden. Zentral hierfür ist die Betrachtung verschiedener verhaltens- und verhältnisbezogener Faktoren sowie insbesondere die Rolle von (gesundheitsbezogener) Bildung, die die Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheiten begünstigen. Als theoretisches Framework um die ungleiche Verteilung von Bildungs- und Gesundheitsressourcen zu erklären, steht dabei insbesondere Pierre Bourdieus Konzept des Habitus im Mittelpunkt dieses Seminars.

Literatur

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106139 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	10.04.2024	Sören Freisem

Lerninhalte

Die moderne Wohlfahrtsstaatlichkeit beruht auf der Vorstellung, dass staatliche Maßnahmen zuvorderst das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sichern und mehren soll. In diesem Seminar soll die Lebenszufriedenheit, die innerhalb des Wohlbefindens mit der Lebensqualität im Wechselspiel steht, in ihren zahlreichen Facetten beleuchtet werden. Dabei wird deutlich, wie sehr die Lebenszufriedenheit mit der Gesellschaftsstruktur und Faktoren der sozialen Ungleichheit zusammenhängt. Eingebettet in diesen Kontext werden außerdem ausgewählte Methoden der Lebensverlaufsforchung behandelt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106140 S - „Was willst du mal werden?“ - Arbeit, Beruf und Gesellschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	09.04.2024	Sören Freisem

Lerninhalte

„Was man ist“ ist eine Frage, die sich in den meisten sozialen Situationen wie selbstverständlich auf die Art und den Status der Erwerbsarbeit bezieht. Der Charakter und die Bedeutung der Arbeit haben sich allerdings über die Jahrhunderte hinweg stark verändert. Auch wenn sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt stark gewandelt haben (vom Arbeitsplatzmangel der 90er und 00er Jahre zum jetzigen Facharbeitermangel und der akuten Ausbildungsstellenvakanz) ist die die Bedeutung des Berufs für unsere Gesellschaft und die eigene Identität unverändert fundamental. In diesem Seminar wird auf unterschiedliche Fragen und gängige Problemstellungen der Berufsforschung eingegangen. Wie formt die Arbeit die eigene Identität? Welche Rolle spielt die Bildung und die soziale Herkunft? Wie gestaltet sich für heutige Jugendliche der Eintritt in den Arbeitsmarkt und welche Rolle spielt dabei die Schule? Welche Faktoren sind relevant für eine erfolgreiche Orientierung? Und was passiert, wenn die als selbstverständlich angenommenen Verhältnisse auf den Kopf gestellt werden, etwa durch Arbeitslosigkeit oder eine Pandemie?

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106188 S - (Dis-)Ability und Intersektionalität im Kontext von Schulentwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	10.04.2024	Cindy Ballaschk

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106192 S - Bildungsorganisation und Schulentwicklung im Kontext des Inklusionsdiskurses

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	11.04.2024	Cindy Ballaschk

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106203 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	08.04.2024	Prof. Dr. Frank Tosch

Kommentar

Das Seminar thematisiert bildungshistorische und aktuelle Entwürfe und Praktiken von Raum-Ordnungen, denen pädagogische Funktionen, Intentionen und Wirkungen zugemessen werden. Nach Annäherungen an den Begriff des pädagogischen Raumes – oft als ‚dritter Pädagoge‘ bezeichnet – aus erziehungswissenschaftlicher und architektonischer Perspektive werden unterschiedliche Entwürfe wie z.B. der Raum in philanthropischen Konzepten (Wolke) und in reformpädagogischen Modellen (Montessori, Freinet, Petersen, Karsen) diskutiert. Ferner werden die Raumkonzepte im segregierten öffentlichen Schulwesen (Volksschulbauten, Bauten für das mittlere und höhere Schulwesen) im bildungshistorischen Wandel analysiert. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen werden schulische Raumgestaltungen im Kontext von Gesamtschulplanungen und Reformprojekten (Bielefelder Schulprojekte: Laborschule und OS-Kolleg) diskutiert. Im Seminar wird weiterhin nach der pädagogischen Gestaltung von Räumen für Kindheit und Jugend bzw. im Kontext von Erinnerungsräumen (Museen, Gedenkstätten) – auch mit einer möglichen Exkursion – gefragt. Das Seminar will Grundsätze für die pädagogisch-didaktische Gestaltung des Raumes filtern und fallorientierte Anregungen für seine systematische Nutzung im Unterricht aller Schularten vermitteln.

Literatur

- Jelich, F.-J.; Kemnitz, H. (Hrsg.): Die pädagogische Gestaltung des Raums. Geschichte und Modernität. Bad Heilbrunn 2003.
- Rittelmeyer, Chr.: Schulbauten positiv gestalten. Wie Schüler Farben und Formen erleben. Wiesbaden/Berlin 1994.
- Becker, G.; Bilstein, J.; Liebau, E. (Hrsg.): Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie. Seelze-Velber 1997.

- Stadler-Altman, U. (Hrsg.): Lernumgebungen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Schulgebäude und Klassenzimmer. Opladen u.a. 2016.

Leistungsnachweis

3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

106207 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	09.04.2024	PD Dr. Jörg-Werner Link

Kommentar

Es gibt gegenwärtig kaum einen alternativen schulpädagogischen Ansatz, dessen Wurzeln nicht in der historischen Reformpädagogik des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts liegen. Gleichwohl sind diese Wurzeln und Vorläufer nicht immer bekannt. In der Weimarer Republik existierten rund 500 Reform- und Versuchsschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, die im damaligen Schulsystem eine Impulsfunktion übernehmen sollten.

Anhand historischer Quellen aus diesen Schulen und anhand neuerer Studien lassen sich Möglichkeiten und Grenzen der reformpädagogischen Versuchsschulen historisch genau analysieren. Im Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Schulmodellen der Reformpädagogik (z. B. Landerziehungsheime, städtische und ländliche Reformschulen, Jenaplan-Schulen, Montessori-Schulen) auseinander zu setzen und deren pädagogische Profile zu erarbeiten, um so eine alternative schulpädagogische Praxis kennenzulernen.

Literatur

- Hansen-Schaberg, Inge (Hrsg.) (2012): Reformpädagogische Schulkonzepte, 6 Bde. (Bd. 1: Reformpädagogik Bd. 2: Landerziehungsheim-Pädagogik Bd. 3: Jenaplan-Pädagogik Bd. 4: Montessori-Pädagogik Bd. 5: Freinet-Pädagogik Bd. 6: Waldorf-Pädagogik.) Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Link, Jörg-W. (2017): Reformpädagogik und staatliche Schulreform. In: Idel, Till-Sebastian / Ullrich, Heiner (Hrsg.) (2017): Handbuch Reformpädagogik. Weinheim, Basel: Beltz, S. 89-104.
- Link, Jörg-W. (2018): Reformpädagogik im historischen Überblick. In: Barz, Heiner (Hrsg.) (2018): Handbuch Bildungsreform und Reformpädagogik. Wiesbaden: Springer-VS, S. 15-30. Online unter: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3_2

Leistungsnachweis

Wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

107644 S - Konfliktmanagement und Kommunikation im Klassenkontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	10.04.2024	Dr. Cornelia Gresch

Leistungsnachweis

3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

BWS-MA-205 - Medienbildung

106242 VS - Digitale Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	12.04.2024	Prof. Dr. Katharina Scheiter
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	28.05.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher

Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien I; nicht für BWS-MA-206

2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	30.05.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien II; nicht für BWS-MA-206							
3	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.2.18	30.05.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien III; nicht für BWS-MA-206							
4	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.31.2.18	29.05.2024	Jule Krüger
Digitale Bildung: Medienkompetenz I; nur für BWS-MA-206							
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	29.05.2024	Jule Krüger
Digitale Bildung: Medienkompetenz II; nur für BWS-MA-206							
6	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.0.11	30.05.2024	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska
Digitale Bildung: Teaching with Technology I; nicht für BWS-MA-206							
7	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.0.11	30.05.2024	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska
Digitale Bildung: Teaching with Technology II; nicht für BWS-MA-206							
8	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.11	28.05.2024	Dr. Pia Spangenberg
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien IV - Primarstufe; nur für BWS-MA-206							
9	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.11	28.05.2024	Dr. Pia Spangenberg
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien V - Primarstufe; nur für BWS-MA-206							
10	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	30.05.2024	Dr. Pia Spangenberg
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien VI; nicht für BWS-MA-206							
11	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	28.05.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
Digitale Bildung: Mediennutzung I; nicht für BWS-MA-206							
12	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	28.05.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
Digitale Bildung: Mediennutzung II; nicht für BWS-MA-206							

Kommentar

Digitale Medien spielen im Bildungskontext eine zunehmende Rolle: Zum einen stellt sich die Frage, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler aufweisen müssen, um souverän und kritisch reflektiert in einer zunehmend digitalen Welt agieren zu können und wie Medienkompetenz als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe in Schule vermittelt werden kann. Zum anderen werden digitale Medien als Werkzeuge für die Gestaltung eines lernwirksamen Unterrichts diskutiert. Dem entsprechend gibt die Kultusministerkonferenz als Ziel von Bildung an, digitale Medien im Unterricht zu nutzen, um Schülerinnen und Schüler auf eine digitale Arbeitswelt vorzubereiten und um Lehr-Lernprozesse mithilfe digitaler Medien wirksam(er) zu gestalten und ihre Potenziale auszuschöpfen. Die Vorlesung liefert einen Überblick über relevante Grundbegriffe und verortet das Thema Digitalisierung in einem größeren gesellschaftlichen Kontext. Individuelle und unterrichtliche Randbedingungen einer (lern-)wirksamen Nutzung digitaler Medien im Unterricht sowie Voraussetzungen für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien (Medienkompetenz) werden diskutiert.


Gruppe 1 – 3 & 8 – 10: Kommentar: Digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten, individuelle Lernprozesse zu unterstützen und so zur Kompetenzentwicklung beizutragen. Inwieweit digitale Medien aber tatsächlich Lernen fördern, hängt von ihrer Gestaltung und von ihrer Nutzung durch die Lernenden ab. Wir werden verschiedene (multimediale und interaktive) Medien- und Gestaltungsmerkmale betrachten und bzgl. ihrer Lernwirksamkeit für unterschiedliche fachliche Lernziele diskutieren. Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie Lernende bei der effektiven Nutzung digitaler Lehr-Lernarrangements unterstützt und angeleitet werden können, damit sie von den Potenzialen digitaler Medien profitieren können. Seminar IV und V haben dabei einen Fokus auf die Primarstufe.

Gruppe 4 – 5: Kommentar: Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lernende über notwendige Kompetenzen verfügen, um digitalisierte Lernumgebungen effektiv nutzen zu können. Im Seminar werden Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in den Fokus genommen, die zur Teilhabe in einer digitalisierten Lebenswelt und insbesondere zur Nutzung digitaler Medien beim Lernen befähigen.

Gruppe 6 – 7: Kommentar: Digital technology offers a range of possibilities to supplement traditional teaching methods. In this seminar, we will discuss different types of digital media and how to effectively implement them in teaching scenarios. Additionally, the role of students' motivation, engagement, and self-regulation when learning with technology will be discussed.

Gruppe 11 – 12: Kommentar: In Zeiten steigender Investitionen, gesellschaftlicher Transformationsprozesse und populistisch verbreiteter Vorbehalte ist es von fundamentaler Bedeutung, die Grundlagen der Mediennutzung zu verstehen. Zentral für das Entwickeln derartiger Medienkompetenzen sind nicht nur die Fähigkeiten der Anwendung, sondern auch das grundlegende Verständnis über deren Wirkungsweise und die vorherrschende Nutzung inner- und außerhalb des Schulkontextes.

Literatur
Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.
Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme an wöchentlichen Sitzungen der Vorlesung und Gruppen; schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten (BWS-MA 201) bzw. 15 Seiten (BWS-MA-205, BWS-MA-206)
Bemerkung
Die Vorlesung findet online statt (08.4.2024 bis 24.5.2024).
Kurzkomentar
Die Vorlesung liefert einen Überblick über verschiedene Themenbereiche, die in den anschließend ab Januar stattfindenden Seminaren mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertieft werden. Vorlesung und Seminar bilden eine Veranstaltung, für die bei erfolgreicher Teilnahme 3 LP erworben werden.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 841471 - Medienbildung (benotet)

Schulpraktikum							
 107341 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Strobel
Kommentar							
Schulpraktikum im Wintersemester 24/25							
Neufassung der Ordnung für das Schulpraktikum (Praxissemester) im lehramtsbezogenen Masterstudium an der Universität Potsdam vom 21. März 2013 i.d.F. der Fünften Änderungssatzung vom 18. Januar 2023							
Die Anmeldung für die Teilnahme am Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester) im Wintersemester erfolgt vom 02.04.-15.04.24 über das Studienorganisationsportal PULS.							
Eine gesonderte Einschreibung in die Fachdidaktik-Seminare und in die Seminare der Erziehungswissenschaft/ Bildungswissenschaften, die obligatorische Bestandteile des Praxissemesters sind, ist nicht notwendig bzw. möglich. Die Zuordnung zu diesen Seminaren erfolgt durch das Praktikumsbüro Master.							
Die Information über die vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Seminare erfolgt zu gegebener Zeit durch das Praktikumsbüro Master sowie auf der Homepage des ZeLB.							
Ein Rücktritt vom Praxissemester ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum 15.04.2024 möglich, danach in Absprache mit dem Praktikumsbüro Master.							
Eine Anmeldung auf der Online-Plattform unter http://zeib-uni-potsdam.matorixmatch.com zur Angabe von Schulwunschregionen ist für alle Studierenden, die in Brandenburg und Berlin das Schulpraktikum absolvieren möchten, zwingend notwendig (01.04.-19.04.24) . Ebenso ist die Anmeldung zum Psychodiagnostischen Praktikum notwendig.							
Voraussetzung							
Voraussetzungen für die Anmeldung sowie Durchführung des Schulpraktikums im Wintersemester 24/25 sind:							
- das Vorliegen eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses , welches nach Ihrer Immatrikulation in den Master erteilt worden ist							
- ohne Führungszeugnis - kein Praxissemester							
- Teilnahme am Vorbereitungsseminar zum Psychodiagnostischen Praktikum - Blockseminare im Juli/September 2024 (PULS-Anmeldung vom 02.04.-10.05.2024)							

Bemerkung

Informationsveranstaltung zum Praxissemester/Vermittlungsverfahren

27.03.2024 von 12:00-14:00 Uhr über ZOOM. Einwahldaten werden über die lehramts_bachelor_list und lehramts_master_list versendet

Inhalt: Informationen zum Praktikum und Vermittlungsverfahren

Vorstellung der Online-Plattform (Angabe von Schulwunschregionen)

Wahlpflichtseminare

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 890111 - Schulpraktikum mit Seminaren zur Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung - 24 LP (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

106008 KL - Kolloquium ISU							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	10.04.2024	Michel Knigge

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.3.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

